

**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes  
im Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe**

**Widmung  
einer Teilstrecke der Kazmairstraße**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04367**

Anlage  
Plan

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 8  
Schwanthalerhöhe vom 10.11.2015**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Nach Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2007 (GVBl. S. 958), muss die Widmung, durch die eine Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält, von der Straßenbaubehörde förmlich verfügt werden.

Die Teilstrecke der Kazmairstraße (Fußweg vor dem Kinderhaus St. Rupert) (Teilfl. aus Flstk. Nr. 8398/31 Gem. München Sektion V) zwischen dem Ende der Ortsstraße Kazmaierstraße bei Haus Nr. 66 (= km 0,203) und 29 m westlich davon (= km 0,232) ist soweit hergestellt und abgenommen, dass sie zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fußverkehr“ gewidmet werden kann.

Die Widmung dieser Zuwegung geht auf den BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00575 vom 11.11.2014 zurück, in welchem von der Stadt München gefordert wird, die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und zur Instandhaltung der Zuwegung zum Kinderhaus St. Vinzentius als kommunale Aufnahme zu übernehmen.

Dies geschieht nun - nach der Herstellung der Fläche - mit der Widmung, wie bereits im Antwortschreiben vom 07.01.2015 angekündigt.

Straßenbaubehörde für die neu zu widmende Straßenstrecke ist die Landeshauptstadt München. Die Stadt besitzt auch die für die Widmung erforderliche Verfügungsbefugnis.

Soweit nachfolgendem Antrag stattgegeben wird, veranlasst das Baureferat die Widmung und wird die öffentliche Bekanntgabe der Verfügung gemäß Art. 41 Abs. 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom 23.12.1976 (BayRS 2010-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2009 (GVBl. S. 628), vornehmen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Verwaltung und Recht, Frau Stadträtin Dr. Söllner-Schaar, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

Der Widmung der Teilstrecke der Kazmaierstraße zwischen dem Ende der Ortsstraße Kazmaierstraße bei Haus Nr. 66 (= km 0,203) und 29 m westlich davon (= km 0,232) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fußverkehr“ wird zugestimmt.

## **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 8 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Sibylle Stöhr

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Wv. Baureferat - RG 4** zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 8

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Kreisverwaltungsreferat - HA III

An das Kreisverwaltungsreferat - HA III/13

An das Kommunalreferat - GeodatenService

An das Baureferat - RG 4, VR, VV, VV-E, G, TZ, T 1, T 2  
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - VZ  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I. A.

**V. Abdruck von I. mit IV.**

1. An das .....referat

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen; der Beschluss betrifft auch Ihr Referat. Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden.

**VI. An das Direktorium - HA II/V**

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 8 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 8 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I.A.